

Wiesbadener Tagblatt.

No. 219. Montag den 19. September 1859.

Bekanntmachung.

Zwei der hiesigen Stadt zustehende Grundstücke auf dem Heidenberg von 86° 91' und von 67° 45', welche am 1. November d. Js. leihfällig werden, sollen Freitag den 23. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, anderweit auf die Dauer von drei Jahre öffentlich meistbietend im hiesigen Rathhaus verpachtet werden.

Wiesbaden, den 17. September 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Auszuleihende Gelder.

Bei dem Stadtkarmenfonds dahier liegen 500 fl. gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit.

Wiesbaden, 10. September 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. d. M. Vormittags 9 Uhr läßt Herr Ballmeister Oßfermann wegen seiner Abreise von hier in seiner Wohnung, Taunusstraße No. 8, verschiedene Gegenstände, namentlich: Sopha's, Stühle, Schränke, Commode, einen Schreib- und einen Nähtisch, Blumentische, Spiegel, wobei ein großer Ankleidespiegel, Bett- und Fenstervorhänge, einen Kustre, Glas und Porcellan, eine schöne Auswahl Nippfachen, Bilder, Uhren, Gypsfiguren, Blumenvasen, Vögel in Käfigen, sowie eine vollständige Kücheneinrichtung gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 15. September 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Herr Jonas Kraft von hier läßt Mittwoch den 21. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, das Grummetgras von circa 8 Morgen Wiesen am Faulweidenborn in der Rimpelwiese und Dambach an Ort und Stelle versteigern.

Der Anfang wird am Faulweidenborn gemacht und ist der Sammelplatz der Steigerer am Faulweidenborn.

Wiesbaden, den 9. September 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Montag den 19. September,

Morgens 9 Uhr,

Mobilienv versteigerung in der Friedrichstraße No. 22. (S. Tagbl. No. 218.)

Mobilienv versteigerung in dem Heraogl. Schlosse dahier. (S. Tagbl. No. 218.)

Mittags 12 Uhr,

Vergebung von Gemeinde-Arbeiten zu Kloppenheim. (S. Tagbl. No. 217.)

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr Nachmittags dem Publikum geöffnet.

431

Der Vorstand.

Einladung zur Subscription.

Im bevorstehenden Winter wird der hiesige Cäcilienverein wie bisher in Verbindung mit dem Theaterorchester einen **Cyclus von 4 Concerten** veranstalten.

Die musikalische Richtung, welche der Verein dabei verfolgt, ist bekannt; es werden nur gute Tonwerke aus älterer und neuerer Zeit in möglichster Vielseitigkeit dem kunstliebenden Publikum vorgeführt werden. Um das Streben des Vereins genauer zu kennzeichnen, bedarf es wohl nur der Nennung derjenigen Musiker, welche vorzugsweise auf dem Programm vertreten sein werden, als **Bach, Haydn, Mozart, Beethoven, Mendelssohn.**

Von größeren Oratorien sind vorläufig **Mendelssohn's „Paulus“** und **„Haydn's Jahreszeiten“** zur Aufführung in Aussicht genommen. Außerdem wird unter andern **Beethoven's Phantasie für Clavier, Orchester und Chor** aufgeführt werden.

Der Ertrag der Concerte fließt in den Orchesterfonds für Wittwen und Waisen.

Der Subscriptionspreis für alle vier Concerte beträgt, wie seither, für einen Sperrsiß 3 fl. 30 kr., für einen anderen Platz 2 fl. 42 kr.

Die Subscriptionslisten werden in diesen Tagen circuliren.

Um rege Theilnahme bittet

Wiesbaden, den 15. September 1859.

57

Der Vorstand des Cäcilienvereins.

Sparverein Lit. A.

Den verehrlichen Mitgliedern dieser Spargesellschaft die ergebene Mittheilung, daß die Bücher des Vereinsrechners in Ordnung befunden worden, und ein darüber aufgestellter Rechnungsauszug zur Einsicht bei Herrn **August Roth** aufliegt.

Wiesbaden, den 16. September 1859.

7588

Die Rechnungsprüfungs-Commission.

Den Empfang meiner in Paris gekauften

Nouveautés

für die bevorstehende Saison beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Clemens Schnabel,

große Burgstraße 13.

7563

Zither - Unterricht.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er vom 1. October an wieder **Unterricht auf der Zither** erteilt, die Lesson zu 48 fr., in meiner Wohnung zu 30 fr. Aufträge für gute und billige Instrumente werden ebenfalls besorgt. Näheres Kersstraße No. 32 täglich von 1—2 Uhr.
7589 **Richard Miller.**

Concentrirte Fleischbrühe

nach der Theorie des

Freiherrn Justus von Liebig,

verfertigt von

Aug. Wagner,

für Leidende und Genesende und besonders für Alle, welchen der Gasse verboten.

Preis per Büchse à 12 Tassen 1 fl. rhein.

Ein Eßlöffel voll dieser Substanz, mit einer Tasse kochendem Wasser und etwas Salz vermischt, ergibt eine reine kräftige Tasse Fleischbrühe.

Zu haben bei

5647

Chr. Ritzel Wittwe.

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

sind fortwährend vom Schiff zu beziehen bei **August Dorst.** 7518

Ruhrkohlen bester Qualität,

als: Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen sind fortwährend vom Schiffe zu beziehen bei

J. K. Lembach

7528

in Wiebrich.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität können wieder vom Schiff bezogen werden bei **Günther Klein.** 7517

Ruhr-Kohlen

vorzüglichster Qualität, direct vom Schiff offerirt.

7522

Hch. Heyman, Mühlgasse No. 8.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen vorzüglicher Qualität können vom Schiff bezogen werden bei

7521

Herm. Schirmer und

Chr. Horcher in Schierstein.

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei

7316

G. W. Schmidt in Wiebrich.

Privatunterricht in den alten und neuern Sprachen (lat., griech., franz., engl., deutsch), sowie in allen Gymnasial- und Handelsfächern, wird fortwährend erteilt. Von wem, in der Exped. d. Bl. 7461

Zur Nachricht.

7516

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß wir unter dem heutigen unser Geschäft durch ein neues Lager in **Glas- und Porzellanwaaren** in der Marktstraße No. 47 bei Herrn Metzgermeister Seiler erweitert haben und bitten das uns seither geschenkte Zutrauen auch ferner zukommen zu lassen, indem wir uns dasselbe durch reelle Bedienung und billigste Preise zu rechtfertigen suchen.

J. Schmidt's Erben.

Zur bevorstehenden Winterjaison empfehle ich hiermit mein **Detaillager** in allen Sorten Lächer, Buckskins, Paletot- und Damenmäntelstoffe, sowie auch eine schöne Auswahl in Lamas, Reisedecken, weiße und rothe Kullen und Pferdedecken, welche Artikel ich sämtlich zu den Fabrikpreisen abgebe.

Hermann Löwenherz senior,

Langgasse No. 42 vis-à-vis dem Schützenhof.

Lichtkugeln für Schuhmacher (billig) bei

7591

M. Stillger, Häfnergasse No. 18.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsveränderung verkaufe ich alle meine bekannten Artikel, als: **Glace-Handschuhe, Bänder, angefangene Stickereien** und dergl., zum Einkaufspreis und bitte um geneigte Abnahme.

7515

Ferd. Miller, Kirchgasse 30.

Frische

Cervelatwurst

im Ausschnitt,



Farcirter

Schweinskopf

per St. 48 fr.

Bayerer-Schinken und dergl. **Fleisch- und Wurstwaaren** sind eingetroffen bei

7592

Ed. Hetterich, Metzgergasse No. 27 in der Mühle.

Neue holl. **Säringe** à 4 und 5 fr.

Holl. Rahmkäse 24 fr. per Pfund

6906

bei **F. A. Ritter.**

Reiner Landhonig à 18 fr. per Pfund,

Holl. Käse

à 24 "

bei

7567

F. L. Schmitt, Launusstraße No. 17.

Gute blaue Kartoffeln

per Kumpf 10 fr. **Michelsberg No. 25.**

7593

Taunus-Eisenbahn.

Dienstag den 20 dieses Monats, Abends 10 Uhr 30 Minuten, wird ein **Extrazug** als **Schnellzug** von **Frankfurt** nach **Wiesbaden** mit Anhalten zu **Castel** expedirt werden.

Derselbe enthält nur Wagen I. und II. Klasse.
Frankfurt a. M., 16. September 1859.

In Auftrag des Verwaltungsrathes:
Der Director: **Wernher**.

Theater zu Wiesbaden.

Anmeldungen zu dem am 2. f. M. beginnenden Winterabonnement werden täglich von 9 bis 12 Uhr Morgens in der Casse des Theaters entgegengenommen.

Wiesbaden, den 7. September 1859.

425

Avis.

Durch direkte Verbindungen mit den Verkehrsanstalten sind wir in den Stand gesetzt, die

Spedition von Handelsgütern, Reise-Effecten &c.

bis zu den kleinsten Colli in kürzester Frist und zu den billigsten Preisen unter Garantie zu übernehmen; auch wird auf Verlangen die Emballage und sonstige Verpackung bestens besorgt.

C. Leyendecker & Comp.,

Burgstraße No. 6.

Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Ganze Packete à 30 fr.

Halbe Packete à 16 fr.

bei **A. Flocker**.

Angefangene Pantoffeln

mit dazu gehöriger Woll- und Seide von 1 fl. 24 fr. an. empfiehlt

7523

Ferd. Miller.

Zu verkaufen

ein großer **Rüchenschrank** mit Glasaufsatz, passend für eine große Haushaltung oder Gasthaus, eine einschläfige lackirte **Bettstelle** und zwei tannene **Tische**. Wo, sagt die Erwed.

7594

Dresdener Fliegenpulver.

Nach vorschriftsmäßiger Untersuchung, den Menschen, sowie allen Hausthieren rein unschädlich, ist es das neueste und zweckmäßigste Mittel, um die Fliegen schnell und sicher zu tödten.

Zu haben in einzelnen Packeten à 4 fr. und 3 Packeten à 10 fr. bei

A. Flocker.

Es wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 7595

Friedrichstraße 27 im Vorderhaus wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. 5154

1 **Haus Thür** mit Oberlicht, 4 **Zimmerthüren** und 2 Paar **Jalousie-läden** sind zu verkaufen Taunusstraße No. 1 b. 7569

Eine neue lackirte **Bettstelle** ist zu verkaufen bei Lackirer Sator, Goldgasse No. 18. 7526

Anfrage.

Ihr Buwe, wann lost Ihr den Drach stehe? 7596

Verloren.

Es wurde am 23. ein schwarz-seidener **Regenschirm** von der griechischen Kapelle nach Viebrich verloren. Man bittet, denselben hier im Palais abzugeben. 7597

Auf dem Wege von der Wilhelmsstraße durch die Burgstraße, Mühlgasse und Goldgasse zum Heidenberge wurde eine **Damenuhr** verloren. Dem reblichen Finder wird eine gute Belohnung verabreicht Wilhelmsstraße 10. 7598

Ein junger schwarzer **Wachtelhund** hat sich verlaufen. Wer denselben untere Webergasse No. 9 zurückbringt, erhält eine Belohnung. 7529

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, das kochen kann und sich etwas Hausarbeit unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 7393

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, kann sofort einen Dienst erhalten. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres in der Exped. 7236

Ein Zimmermädchen gesucht. Näheres in der Exped. 7325

Ein Mädchen, das kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. 7509

Ein anständiges Frauenzimmer, welches im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Jungfer oder zu erwachsenen Kindern. Das Nähere in der Exped. 7579

Ein Monatmädchen wird gesucht Kirchgasse No. 10. 7599

Ein Mädchen, das kochen kann und sich Hausarbeit unterzieht, wird auf den 1. October gesucht. Wo, sagt die Exped. 7600

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich oder auf Michaeli eintreten. Näheres in der Exped. 7601

Ein braves Dienstmädchen wird für eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres Taunusstraße No. 2 im 3ten Stof. 7602

Ein braves Mädchen wünscht gegen Verrichtung der häuslichen Arbeiten das Nähen zu erlernen. Näheres in der Exped. 7603

Ein braves Mädchen wird auf Michaeli in Dienst gesucht große Burgstraße No. 3. 7604

Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7409
 Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7605
 Ein braver junger Bursche mit guten Zeugnissen, in allen Haus- und Gartenarbeiten, sowie im Rutschiren und Umgang mit Pferden geübt, sucht eine Stelle als Kutscher, Bedienter oder Hausbursche auf Eintritt 1. October oder 1. November d. J. durch das Commissions-Bureau von Gust. Decker Weisbergweg No. 4. 7606
 Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten Wickersberg No. 12. 7475
 In der Bleichanstalt, vis-à-vis der Kaserne, ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 6302
 Ein Laden ohne Logis in der besten Lage der Stadt ist zu vermietthen. Näheres in der Exped. 7512

Todes-Anzeige.

Freunden und Verwandten widmen wir hierdurch statt besonderer Mittheilung die schmerzliche Anzeige von dem heute erfolgten Hinscheiden unseres Vaters und Schwiegervaters, des Herzogl. Kammerdieners **Carl Weisser**, und bitten um stille Theilnahme.

Biebrich, den 16. September 1859.

7607

Die Hinterbliebenen.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 15. Mai, dem h. B. u. Mühlbesizer August Berg ein Sohn, M. Karl Oskar Joseph Theodor. — Am 24. August, ein Sohn der Katharina Cron von hier, M. Friedrich Wilhelm August Theodor. — Am 28. August, dem am 27. Januar l. J. verstorh. Kön. Preuss. Steuerempfänger Johann Peter Göbert von Ediger eine Tochter, M. Johanna Wilhelmine Marie. — Am 29. August, dem Elementarlehrer Friedrich Römer dahier ein Sohn, M. Ludwig Friedrich August. — Am 27. August, dem am 23. Januar l. J. verst. Kaufmann Karl Fröhlich, B. zu Affenheim, ein Sohn, M. August Georg Adolph Wilhelm. — Am 29. August, eine Tochter der Christiane Lösch von hier, M. Sophie. — Am 1. September, dem Kutscher Jacob Martin, B. zu Kemel, eine Tochter, M. Magdalena. — Am 2. September, dem Herzogl. Zollinspector Pfaff dahier ein Sohn, M. Adolf Hermann Joseph. — Am 10. September, ein Sohn der Katharine Flettner von Gddersheim, M. Jacob.

Proclamirt: Der verw. h. B. u. Ziegler Jacob Christian Valentin Rücker, und Katharine Karoline Gros von Orlen, ehl. led. Tochter des das. B. u. Schmiedemeisters Karl Gros. — Der Rechnungsführer des 2. Bataill. des Herzgl. 2. Regiments Wilhelm Bewalder dahier, B. zu Biebrich, ehl. led. Sohn des Herzogl. Leibkutschers Johann Conrad Bewalder daselbst, und Clara Eleonore Henriette Weber zu Biebrich, ehl. led. Tochter des das. B. u. Buchbindermeisters Johann Georg Weber. — Der B. u. Wagnermeister Heinrich Ferdinand Gros zu Langenseifen, ehl. led. Sohn des das. B. u. Wagnermeisters Philipp Georg Gros, und Margarethe Mathie von Ransbach, ehl. led. hinterl. Tochter des das. B. u. Händlers Johannes Mathie. — Der B. u. Hautboist zu Bremen Karl August Behndan, ehl. led. hinterl. Sohn des das. B. u. Theaterdieners Johann Heinrich Behndan, u. Johanne Philippine Josephine Hundertmark dahier, ehl. led. Tochter des h. B. u. Gärtners Johann Friedrich Wilhelm Hundertmark. — Der Schlosser Christian Ludwig Philipp Karl Ernst dahier, B. zu Idstein, ehl. led. hinterl. Sohn des das. B. u. Leinenwebers Ludwig Salomon Ernst, u. Katharine Philippine Johanne Zedel von Walsdorf, ehl. led. hinterl. Tochter des das. B. u. Küfermeisters Philipp Christian Zedel. — Der h. B. u. Tagelöhner Karl Friedrich Philipp Martin Heinrich, ehl. led. Sohn des hies. B. u. Tagelöhners Johann Martin Heinrich, u. Margarethe Juliane Friederike Semmler dahier, ehl. led. hinterlassene Tochter des h. B. u. Tagelöhners Johann Martin Semmler. — Der h. B. u. Sattlermeister Franz Joseph Anton Heinrich Zimmermann, ehl. led. hinterl. Sohn des h. B. u. Promenades Gärtners Konrad Zimmermann, u. Wilhelmine Sophie Susanne Katharine Schweizer dahier, ehl. led. hinterl. Tochter des h. B. u. Schlossermeisters Karl Konrad Schweizer.

Copulirt: Der Ziegler Peter Gercher, B. zu Wilsbachsen, und Elisabeth Margarethe Schmidt von Springen. — Der Bierbrauer Georg Heinrich Christian Martin Schäfer,

B. zu Erbenheim, u. Christiane Johanne Dorothea Koch von da. — Der Ladrermeister und B. dahier Jacob Sturm, und Elisabeth Jang von hier. — Der Feldwebel Wilhelm Papp dahier, u. Anna Marie Berkes von Ottersheim. — Der h. B. u. Landoberschultheißerei-Gehülfe Adam Brunnentwasser, und Anna Magdalena Adam von hier. — Der Kaufmann Karl Wilhelm Bruchhaus von Rensdorf, und Friederike Charlotte Wilhelmine Louise Ebhardt von hier.

Gebohrten: Am 10. September, Leopoldine, geb. Kromer, des h. B. u. Kaufmanns Reinhard Thoma Ehefrau, alt 26 J. 9 M. 28 T. — Am 11. September, Emilie Petra, des Königl. Niederl. Forstbeamten Johann Mollier zu Ngareng auf Java Tochter, alt 1 J. 8 M. 19 T. — Am 14. September, Julius, der Johanna Nehren von hier Sohn, alt 1 M. 10 T. — Am 15. September, Katharina, geb. Zeitlinger, des h. Oberlehrers Valentin Bogler Ehefrau, alt 72 J. 29 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei Ph. Kimmel u. A. Schmidt 28 fr., Schöll 24 fr.

Schwarzbrod. Bei Ader, Bauer, Burkart, Dietrich, Finger, Freinsheim, Hillbach, Fischer, Hahn, Hilbrand, Höhn, Jäger, Jung, Kadesch, Ph. Kimmel, Koch, Linnenkohl, F. Macherheimer, Marx, Matern, Mat. A. u. M. Müller, Petri, Ramsvott, Reuscher, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, S. Schmidt, Schramm, Schweisgut, Wagemann, Walthier, Wolf und Weiz 13 fr., Brand, Blum, Fausel, Hippacher, Junior, F. Kimmel, A. Macherheimer, H. Müller, Philipp, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Sengel, Stritter u. Scheffel 12 fr.

Kornbrod. Bei Bauer, Fischer, Kadesch, Mai u. Wagemann 12 fr.

Weißbrod. a) Wasserwed für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 4, bei Brand, Berger, Blum, Dietrich, Finger, Hippacher, Junior, F. Kimmel, A. Macherheimer, A. u. H. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll u. Scheffel 5 Loth.
b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 3, bei 1 Bäcker 3 1/2, bei Brand, Berger, Blum, Dietrich, Finger, Hippacher, Junior, F. Kimmel, A. Macherheimer, A. u. H. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll und Scheffel 4 Loth.

1 Malter Mehl.

Erstaf. Vorschuß. Allgem. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Jäger, Wagemann u. Walthier 15 fl., Philipp 15 fl., 30 fr., Bogler, Hahn, Koch, Stritter u. Werner 16 fl.
Keiner Vorschuß. Allgem. Preis: 15 fl. 30 fr. — Bei Jäger, Wagemann u. Walthier 13 fl., Bogler, Hahn u. Werner 15 fl., Kadesch 15 fl., 40 fr., Rosenthal 13 fl., 45 fr.
Waisennmehl. Allgem. Preis: 14 fl. 30 fr. — Bei Wagemann 11 fl., Bogler und Hahn 13 fl., Werner 14 fl., Bauer 14 fl., 35 fr., Rosenthal 14 fl., 40 fr., Kadesch 14 fl., 45 fr.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 8 fl. 30 fr. — Bei Wagemann 9 fl., Bogler u. Hahn 11 fl.

1 Pfund Fleisch.

Dönsfleisch. Allg. Preis: 18 fr.

Rubfleisch. Bei J. u. M. Vär, S. Käsebier u. Meyer 14 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 18 fr. — Bei Schipper 16, Seewald 20 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 16 fr. — Bei Hirsch 17 fr., Edinashausen, Renker, Chr. Ries, Thon u. Wegandt 15 fr., Blumenschein, Meyer, Schnaas, Seebold, Seewald und Weidmann 14 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Freng und Chr. Ries 24 fr., Wegandt 28 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Jos. Weidmann 24 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei S. Käsebier u. Meyer 20 fr., Blumenschein, Bücher, Gees, Herz, Renker, Schipper und Stuber 22 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis 32 fr. — Bei Freng, Nicolai und Schlidt 24 fr., Bücher, S. Käsebier, D. Kimmel, Stuber, Thon u. Weidmann 28 fr., Herz und Schipper 30 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Chr. Ries 20 fr., Freng, S. Käsebier u. Stuber 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Häpfer, D. Kimmel, Nicolai, Schlidt, Stuber, Schramm, Thon und Wegandt 14 fr., Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei G. Bücher, Kögler u. R. Müller 16 fr.